

28.4.23 Bericht im Mitteilungsblatt der Gemeinde

Blütenpracht verzauberte die Wanderer Dorfer AV zur Apfelblüte am östlichen Bodensee

Schon die Busfahrt quer durch Oberschwaben an den östlichen Bodensee bei Kressbronn verlief kurzweilig nach Oberdorf, wo der Startplatz zur diesjährigen Blütenwanderung ausgesucht worden war. Es wurden zwei verschieden lange Touren angeboten, so dass der Bus schnell mit 50 Wanderfreunden belegt war.

Gruppe 1 lief vom Ausgangspunkt unter Führung von M. Neuburger und K. Brenner sofort zügig los, um die angekündigten 15 km der Wegstrecke zu bewältigen. Erstes Ziel war der Aussichtspunkt Berg oberhalb Wasserburg, der See lag einem zu Füßen.



Gruppe 1 am A.-Punkt Berg b. Wasserburg

Durch Waldwege ging's weiter ins Hinterland an den Schleinsee, wo ein traumhafter Ausblick über den See und in die Schweizer Berge möglich war. Am Degersee vorbei und durch traumhafte Obstanlagen war das nächste Ziel, die Antoniuskapelle bei Selmnau. Dort öffnete sich der Blick nach Lindau und über den östlichen See. Der letzte Abschnitt zum Ufer nach Kressbronn war dann die Kür des Tages. Gruppe 2, die G. Maurus und A. Bayer in Vertretung der verhinderten Christel und Wolfgang Metzger führten, startete etwas gemütlicher, zuerst neben der Argen, dann in Betznau an der Hangkante nach Berg, ebenfalls zum wunderbaren Aussichtspunkt. Zurück zum Bus nach Betznau, der die Gruppe zum nächsten Startpunkt am „Degersee Stüble“, brachte. Traumwetter, sanfte Hügel, Blütenpracht in den Gärten und Wiesen von Löwenzahn verzaubert, immer wieder blieb man stehen und musste staunen. Der 2. Höhepunkt war ein schöner Platz für unsere Vesperpause mit Blick auf den Schleinsee und die Berge zum Greifen nah. Zufällig traf man noch die 1. Gruppe, so hatten manche sogar die Möglichkeit, in die andere zu wechseln. Etwas später kamen wir an einer Kapelle vorbei, die uns einlud, kurz innezuhalten und mit einem Lied den Schöpfer dieser schönen Natur zu loben und zu danken. In Poppis waren die aufgehenden Blüten eine Pracht. Der 3. Höhepunkt war die Ankunft bei der Wallfahrtskapelle St. Antonius, mit einem herrlichen Rundumblick auf Berge, Bodensee und Zeppelin.



Gruppe 2 an der Antoniuskapelle

Nach 10 km Wanderung waren alle begeistert und glücklich über diesen schönen Wandertag. Mit dem Bus fuhr man zum Ufer nach Kressbronn, wo sich beide Gruppen die verdiente Kaffeepause gönnten. Eine Einkehr im Bräuhaus in Zussdorf rundete einen in jeder Hinsicht gelungenen herrlichen Wandertag am See ab. Claus Bayer bedankte sich bei den WF für diese schöne Tour, die vielen vorher noch nicht bekannt war.

Fotos Gisela Maurus und Marianne Neuburger